4. Mose 21

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und der Kanaaniter[H3669], der König[H4428] von Arad[H6166], der im Süden[H5045] wohnte[H3427], hörte[H8085], dass[H3588] Israel[H3478] den Weg[H1870] nach Atharim[H8711] kam[H935], und er kämpfte[H3898] gegen Israel[H3478] und führte[H7617] Gefangene[H7628] von[H4480] ihm weg[H7617]. **2** Da tat[H5087] Israel[H3478] dem HERRN[H3068] ein Gelübde[H5088] und sprach[H559]: Wenn[H518] du dieses[H2088] Volk[H5971] gewisslich[H5414] in meine Hand[H3027] gibst[H5414], so werde ich seine Städte[H5892] verbannen[H2763]. **3** Und der HERR[H3068] hörte[H8085] auf die Stimme[H6963] Israels[H3478] und gab[H5414] die Kanaaniter[H3669] in seine Hand; und es verbannte[H2763] sie[H1992] und ihre Städte[H5892]. Und man gab dem Ort den Namen Horma[2].

4 Und sie brachen[H5265] auf[H5265] vom Berg[H2022] Hor[H2023], den Weg[H1870] zum Schilfmeer[H3220 H5488], um das Land[H776] Edom[H123] zu umgehen[H5437]. Und die Seele[H5315] des Volkes[H5971] wurde ungeduldig[H71143] auf dem Weg[H1870]; [?][H7121] [?][H4725] [?][H8034] [?][H2767] **5** und das Volk[H5971] redete[H1696] gegen Gott[H430] und gegen Mose[H4872]: Warum[H4100] habt ihr uns aus[H4480] Ägypten[H4714] heraufgeführt[H5927], dass wir in der Wüste[H4057] sterben[H4191]? Denn[H3588] da ist kein[H369] Brot[H3899] und kein[H369] Wasser[H4325], und unserer Seele[H5315] ekelt[H6973] vor dieser elenden[H7052] Speise[H3899]. **6** Da sandte[H7971] der HERR[H3068] feurige[H8314] Schlangen[H51754] unter das Volk[H5971], und sie bissen[H5391] das Volk[H5971]; und es starb[H4191] viel[H7227] Volks[H5971] aus[H4480] Israel[H3478]. **7** Da kam[H935] das Volk[H5971] zu[H413] Mose[H4872], und sie sprachen[H559]: Wir haben gesündigt[H2398], dass[H3588] wir gegen den HERRN[H3068] und gegen dich geredet[H1696] haben; flehe[H6419] zu dem HERRN[H3068], dass er die Schlangen[H5175] von[H4480 H5921] uns wegnehme[H5493]. Und Mose[H4872] flehte[H6419] für[H1157] das Volk[H5971]. [?][H413] **8** Und der HERR[H3068] sprach[H559] zu[H413] Mose[H4872]: Mache[H6213] dir eine feurige[H8314] Schlange und tu[H7760] sie auf[H5921] eine Stange[H5251]; und es wird geschehen[H1961], jeder[H3605], der gebissen[H5391] ist und sie ansieht[H7200], der wird am Leben[H2425] bleiben. **9** Und Mose[H4872] machte[H6213] eine Schlange[H5175] aus Kupfer[H5178] und tat[H7760] sie auf[H5921] die Stange[H5251]; und es geschah[H1961], wenn[H518] eine Schlange[H5175] jemand[H376] gebissen[H5391] hatte, und er schaute[H5027] auf[H413] zu der kupfernen[H5178] Schlange[H5175], so blieb er am Leben[H2425].

10 Und die Kinder[H1121] Israel[H3478] brachen[H5265] auf[H5265] und lagerten[H2583] sich in Obot[H88]. **11** Und sie brachen[H5265] auf[H5265] von[H4480] Obot[H88] und lagerten[H2583] sich in Ijje-Abarim[H5863], in der Wüste[H4057], die[H834] vor[H5921 H6440] Moab[H4124] gegen[H4480] Sonnenaufgang[H4217 H8121] ist. **12** Von[H4480] dort[H8033] brachen[H5265] sie auf[H5265] und lagerten[H2583] sich am Bach[H51585] Sered[H2218]. **13** Von[H4480] dort[H8033] brachen[H5265] sie auf[H5265] und lagerten[H2583] sich jenseits[H4480 H56766] des Arnon[H769], der[H834] in der Wüste[H4057] ist, der aus[H4480] dem Gebiet[H1366] der Amoriter[H567] hervorgeht[H3318]. Denn[H3588] der Arnon[H769] ist die Grenze[H1366] von Moab[H4124], zwischen[H996] Moab[H4124] und den Amoritern[H567]. **14** Darum[H5921 H3651] heißt[H559] es in dem Buch[H5612] der Kämpfe[H4421] des HERRN[H3068]:

Waheb[H2052] in Sufa[H5492] und die Bäche[H5158] des Arnon[H769]; **15** und die Ergießung[H793] der Bäche[H5158], die[H834] sich erstreckt[H5186] nach dem Wohnsitz[H3427] Ars[H61447] und sich lehnt[H8172] an die Grenze[H1366] von Moab[H4124].

16 Und von[H4480] dort[H8033] zogen sie nach Beer[H8768]; das[H1931] ist der Brunnen[H875], von dem[H834] der HERR[H3068] zu Mose[H4872] sprach[H559]: Versammle[H622] das Volk[H5971], und ich will ihnen[H1992] Wasser[H4325] geben[H5414]. **17** Damals[H227] sang[H7891] Israel[H3478] dieses[H2063] Lied[H7892]:

Herauf[H5927], Brunnen[H875]! Singt[H6030] ihm zu! **18** Brunnen[H875], den Fürsten[H8269] gegraben[H2658], den die Edlen[H5081] des Volkes[H5971] mit dem Gesetzgeber[H2710] gehöhlt[H3738] haben[9], mit ihren Stäben[H4938]!

Und aus[H4480] der Wüste[H4057] zogen sie nach Mattana[H4980]; **19** und von[H4480] Mattana[H4980] nach Nachaliel[H5160], und von[H4480] Nachaliel[H5160] nach Bamot[H1120]; **20** und von[H4480] Bamot[H1120] nach dem Tal[H151610], das[H834] im Gefilde

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

Moabs[H4124] ist, nach dem Gipfel[H7218] des Pisga[H6449], der emporragt[H8259] über[H5921] die Fläche[H6440] der Wildnis[H3452]. [?][H7704]

21 Und Israel[H3478] sandte[H7971] Boten[H4397] zu[H413] Sihon[H5511], dem König[H4428] der Amoriter[H567], und ließ ihm sagen[H559]: **22** Lass mich durch[H5674] dein Land[H776] ziehen[H5674]! Wir wollen nicht[H3808] in die Äcker und in die Weinberge[H3754] ausbiegen[H5186], wir wollen kein[H3808] Wasser[H4325] aus den Brunnen[H875] trinken[H8354]; auf der Straße[H1870] des Königs[H4428] wollen wir ziehen[H1980], bis[H5704 H834] wir durch[H5674] dein Gebiet[H1366] gezogen[H5674] sind. [?][H7704] **23** Aber Sihon[H5511] gestattete[H5414] Israel[H3478] nicht[H3808], durch[H5674] sein Gebiet[H1366] zu ziehen[H5674]; und Sihon[H5511] versammelte[H622] all sein Volk[H5971] und zog[H3318] aus[H3318], Israel[H3478] entgegen[H7125] in[H5674] die Wüste[H4057], und kam[H935] nach Jahaz[H3096] und kämpfte[H3898] gegen Israel[H3478]. [?][H3605] **24** Und Israel[H3478] schlug[H5221] ihn mit der Schärfe[H6310] des Schwertes[H2719] und nahm[H3423] sein Land[H776] in Besitz[H3423], vom[H4480] Arnon[H769] bis[H5704] an den Jabbok[H2999], bis[H5704] zu den Kindern[H1121] Ammon[H5983]; denn[H3588] die Grenze[H1366] der Kinder[H1121] Ammon[H5983] war fest[H5794]. **25** Und Israel[H3478] nahm[H3947] alle[H3605] diese[H428] Städte[H5892], und Israel[H3478] wohnte[H3427] in allen[H3605] Städten[H5892] der Amoriter[H567], in Hesbon[H2809] und in allen[H3605] seinen Tochterstädten[H1323]. **26** Denn[H3588] Hesbon[H2809] war die Stadt[H5892] Sihons[H5511], des Königs[H4428] der Amoriter[H567]; und dieser[H1931] hatte gegen den früheren[H7223] König[H4428] von Moab[H4124] gekämpft[H3898] und hatte sein ganzes[H3605] Land[H776] bis[H5704] an den Arnon[H769] aus[H4480] seiner Hand[H3027] genommen[H3947]. **27** Daher[H5921 H3651] sagen[H559] die Dichter[H491111]:

Kommt[H935] nach Hesbon[H2809]; aufgebaut[H1129] und befestigt[H3559] werde die Stadt[H5892] Sihons[H5511]!

28 Denn[H3588] Feuer[H784] ging[H3318] aus[H3318] von[H4480] Hesbon[H2809], eine Flamme[H3852] von[H4480] der Stadt[H7151] Sihons[H5511]; es fraß[H398] Ar-Moab[H6144 H4124], die Herren[H1167] der Höhen[H1116] des Arnon[H769].

29 Wehe[H188] dir, Moab[H4124]; du bist verloren[H6], Volk[H5971] des Kamos[H364512]! Er hat seine Söhne[H1121] zu Flüchtlingen[H6412] gemacht[H5414] und seine Töchter[H1323] in die Gefangenschaft[H7622] Sihons[H5511] geführt, des Königs[H442813] der Amoriter[H567].

30 Da haben wir auf sie geschossen[H338414]; Hesbon[H2809] ist verloren[H6] bis[H5704] Dibon[H1769]; da haben wir verwüstet[H8074] bis[H5704] Nophach[H5302] – Feuer[H784] bis[H5704] Medeba[H4311]!

31 Und Israel[H3478] wohnte[H3427] im Land[H776] der Amoriter[H567]. **32** Und Mose[H4872] sandte[H7971] Männer aus[H7971], um Jaser[H3270] auszukundschaften[H7270]; und sie nahmen[H3920] seine Tochterstädte[H1323] ein[H3920], und er trieb[H3423] die Amoriter[H567] aus, die[H834] dort[H8033] waren.

33 Und sie wandten[H6437] sich und zogen[H5927] hinauf[H5927] den Weg[H1870] nach Basan[H1316]; und Og[H5747], der König[H4428] von Basan[H1316], zog[H3318] aus[H3318], ihnen entgegen[H7125], er[H1931] und all sein Volk[H5971], zum Kampf[H4421] nach Edrei[H154]. [?][H3605] **34** Und der HERR[H3068] sprach[H559] zu[H413] Mose[H4872]: Fürchte[H3372] ihn nicht[H408]! Denn[H3588] in deine Hand[H3027] habe ich ihn gegeben[H5414] und all sein Volk[H5971] und sein Land[H776]; und tu[H6213] ihm, so wie[H834] du Sihon[H5511], dem König[H4428] der Amoriter[H567], getan[H6213] hast, der[H834] in Hesbon[H2809] wohnte[H3427]. [?][H3605] **35** Und sie schlugen[H5221] ihn und seine Söhne[H1121] und all sein Volk[H5971], bis[H5704] ihm kein[H1115] Entkommener[H8300] übrigblieb; und sie nahmen[H3423] sein Land[H776] in[H3423] Besitz[H3423]. [?][H3605] [?][H7604] [?][H7604]

Fußnoten

1. And. üb.: auf dem Weg der Kundschafter
2. Bann, Vernichtung
3. O. mutlos
4. W. Saraph = (brennende) Schlangen, deren Biss einen brennenden Schmerz verursachte
5. O. im Tal; siehe die Anm. zu Kap. 13,23

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

6. O. diesseits
7. d.h. nach Ar-Moab, der Hauptstadt des Landes
8. Brunnen
9. O. des Volkes gehöhlt haben mit dem Herrscherstab
10. auf der Hochebene des Pisga-Gebirges
11. Eig. Spruchredner
12. H. Kemosch, der Kriegsgott der Moabiter und der Amoriter. S. Richt. 11,24
13. O. seine Söhne als Flüchtlinge und seine Töchter als Gefangene preisgegeben Sihon, dem König
14. And. üb.: haben wir sie niedergestreckt

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de